

Bestockte Rebfläche für Weißwein wuchs zwischen 2015 und 2025 um 17,2 %

- **756 ha bestockte Rebfläche 2025**
- **Weißwein wuchs auf einer Fläche von 592 ha**
- **Saale-Unstrut mit 712 ha das wichtigste Anbaugebiet**

Halle (Saale) – Die bestockte Rebfläche in Sachsen-Anhalt hat sich zwischen 2015 und 2025 von 668 ha auf 756 ha vergrößert. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Tags des Weißweins am 4. August mitteilt, wuchs die bestockte Rebfläche für den Weißwein um 17,2 % (2015: 505 ha; 2025: 592 ha). Die Rotweinfläche bewegte sich in diesem Zeitraum zwischen 159 ha (2024) und 167 ha (2018).

Im größten Anbaugebiet Saale-Unstrut konzentrierte sich der Weinanbau auf Weißwein

Das Anbaugebiet Saale-Unstrut erstreckte sich in Sachsen-Anhalt 2025 über 712 ha. 2015 lag die bestockte Rebfläche noch bei 641 ha. Der Weinbau konzentrierte sich auf den Anbau von Weißwein mit 557 ha. Zu den wichtigsten Rebsorten des Anbaugebietes zählten Weißer Burgunder (106 ha), Müller-Thurgau (101 ha), Weißer Riesling (70 ha) und Bacchus (54 ha). Die bestockte Rebfläche der roten Rebsorten umfasste 155 ha. Dabei zählten zu den meistangebauten Rebsorten Dornfelder (49 ha), Blauer Portugieser (29 ha), Blauer Zweigelt (23 ha) und Blauer Spätburgunder (22 ha).

Anbaugebiet Sachsen (Jessen) in Sachsen-Anhalt gegenüber dem Vorjahr unverändert

Das Anbaugebiet Sachsen (Jessen) in Sachsen-Anhalt hat sich seit 2024 nicht vergrößert (32 ha). Auch hier wuchsen bevorzugt weiße Rebsorten auf 27 ha u. a. Müller-Thurgau (5 ha), Kerner (5 ha), Weißer Riesling (5 ha).

Methodische Hinweise:

Die Rebflächenerhebung wird aus Verwaltungsdaten (Weinbaukartei) erstellt.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.